

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Rechnungs-Revisionen zur Genehmigung zu unterbreiten. Den Delegierten des S. I. A. wird empfohlen, sowohl die Jahresrechnung als auch den Voranschlag für das Jahr 1951 zu genehmigen, den Jahresbeitrag unverändert auf Fr. 20.— und die Bürobeiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen.

3. Revision der Normen für Einrichtung und Betrieb von Personen- und Warenaufzügen, Form Nr. 106. Das C. C. beschliesst, diese Normen einer Revision zu unterziehen, um sie dem heutigen Stand der Entwicklung anzupassen. Die Revisions-Kommission soll aus den Mitgliedern der eidgenössischen und kantonalen bzw. Gemeinde-Aufsichtsbehörden, der Industrie und der Praxis bestehen. Die Kommission wird im Einvernehmen mit den betreffenden Behörden und Firmen wie folgt zusammengesetzt:

Präsident: K. Gelpke, Ing. (S. I. A.)
Mitglieder: Dr. A. Voellmy, Zürich
O. Blaser (Schindler)
L. Charrey, Ing. (Genève)
F. Chuard (Kant. Feuerwerks.)
H. Egli, Ing. (Baupolizei Zürich)
G. Gander, Ing. (Waadt)
H. Huber, Ing. (Uto)
R. Palm, Ing. (Basel-Stadt)
A. Pestalozzi, Arch. (S. I. A.)
C. Pontelli, Ing. (SUVA)
A. Walder, Ing. (Schlieren)
M. de Weck, Ing. (Fribourg)
Prof. Dr. Th. Wyss (EMPA)

4. Revision der Bindemittelnormen des S. I. A., Form. Nr. 115. Auf Anregung der Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau und der Praxis beschliesst das Central-Comité, im Einvernehmen mit der EMPA und der Zementindustrie diese Normen einer Revision zu unterziehen. Die Zusammenstellung der Kommission wird wie folgt genehmigt:

Präsident: Prof. Dr. E. Brandenberger, Zürich
Mitglieder: Dr. A. Voellmy, Zürich
Prof. J. P. Daxelhofer, Lausanne
Dr. H. Gygi, Wildegg
Dr. W. Humm, Wildegg
F. Guye, Wildegg
L. Marguerat, Bern
A. Sarrasin, Lausanne
F. Fritzsche, Zürich
G. Gruner, Basel

5. Honorarordnung für architektonische Arbeiten, Form. Nr. 102. Das C. C. bespricht wiederholt das Ergebnis der Beratungen der Revisions-Kommission und zuletzt eine Einsprache der eidgenössischen Preiskontrollstelle. Das C. C. genehmigt den letzten Revisions-Entwurf, wie er auf Grund der Beratungen in der DV vom 7. 4. 51 und der Verhandlungen mit den Behörde-Vertretern und mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle bereinigt worden ist. Sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind, soll die neue Honorarordnung in Kraft gesetzt werden.

6. Vertrag zwischen Bauherr und Architekt. Das C. C. bespricht den von der Kommission für die Revision der Honorarordnung aufgestellten Entwurf eines neuen Normalvertrages zwischen Bauherr und Architekt. Da alle vertraglichen Bestimmungen in der neuen Honorarordnung aufgenommen worden sind, wird dieser Vertrag lediglich als Rahmenvertrag, in den die Honorarordnung im gleichen Format eingeschoben wird, herausgegeben. Dieser Vertrag wird genehmigt und wird gleichzeitig wie die neue Honorarordnung in Kraft gesetzt.

7. Ausbildungsfragen der Ingenieure. Das C. C. genehmigt den Bericht der Kommission für soziale Fragen und beschliesst seine Veröffentlichung in den Vereinsorganen. Das C. C. nimmt Kenntnis der Ergebnisse der auf Grund dieses Berichtes stattgefundenen Konferenzen mit den Behörden der Hochschulen und mit dem Präsidenten der Konferenz der Gymnasiumsdirektoren.

8. Ausbildungsfragen der Architekten. Das C. C. beauftragt eine Kommission, bestehend aus Arch. H. Weiss, Prof. Dr. W. Dunkel, Arch. A. Lozeron und Prof. J. Tschumi, eine ähnliche Aktion für die Ausbildungsfragen der Architekten durchzuführen, wie sie für die Ausbildungsfragen der Ingenieure bereits erfolgt ist.

9. Titelschutz. Das C. C. bespricht wiederholt das Ergebnis der Verhandlungen im Schosse der Titelschutzkommission des S. I. A. und zwischen Delegationen des S. I. A. und des STV. Es stellt fest, dass die letzten Vorschläge des S. I. A. vom STV grundsätzlich angenommen worden sind, nachdem in gemeinsamen Verhandlungen eine allseitig befriedigende Formulierung eines Abkommens und der Grundsätze gefunden werden konnte. Da der S. I. A. diese Regelung bereits angenommen hat, kann sie nach einer Genehmigung durch den STV, den BSA und die ASIC unverzüglich in Kraft gesetzt werden.

10. Kommission für die Werbung von Ingenieuren aus der Industrie. Das C. C. beschliesst, eine Kommission bestehend aus Dr. A. Angst, Ing. H. C. Egloff, Ing. H. Puppikofer und Dr. R. Neeser mit der Prüfung dieser Fragen zu beauftragen.

11. Schweizerische Stagiaires - Kommission. Das Central-Comité erteilt dem Sekretariat die Kompetenz, die Schriftführung der Arbeitsgemeinschaft für technische Stagiaires in der Schweiz zu übernehmen. Infolge Rücktrittes des früheren Schriftführers wurde der S. I. A. ersucht, dieses Amt zu übernehmen. Der erwähnten Arbeitsgruppe gehören an: der S. I. A., der VSM, der SEV, der VSE, die G. E. P. und der STV. Der Schriftführer dieser Arbeitsgemeinschaft ist gleichzeitig deren Vertreter in der Schweizerischen Stagiaires-Kommission.

12. Hilfe an die Lawinengeschädigten. Im Hinblick auf die eingetretenen Lawinenkatastrophen beschliesst das C. C., aus der Zentralkasse zu Gunsten der Betroffenen Fr. 1000.— zu überweisen. Ferner wird den einzelnen Sektionen empfohlen, einen Beitrag an dieses Hilfswerk zu leisten.

13. Jahresbericht 1950. Das C. C. bespricht und genehmigt den vom Sekretariat aufgestellten Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1950. Dieser Jahresbericht wird entweder im Rahmen der Vereinsnachrichten oder als Beilage zu den Vereins-Organen sämtlichen Mitgliedern des S. I. A. zugestellt. Er gibt einen allgemeinen Überblick über alle Tätigkeiten des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr.

14. Internationale Beziehungen. Das C. C. behandelt die Mitarbeit des S. I. A. in den internationalen Architekten- und Ingenieur-Organisationen. Insbesondere die Teilnahme am internationalen Kongress der UIA in Marokko und der Gründungsversammlung der FIANI (Fédération Internationale des Associations Nationales d'Ingénieurs) in Luxembourg.

15. Verschiedenes. Das C. C. behandelt zahlreiche Aufnahmen von Nichtabsolventen einer Hochschule; die Frage der richtigen Ausbildung der Lehrlinge in den betreffenden Berufen; die Organisation der GV 1951 in Lausanne; die Tätigkeit des landw. Bauamtes; die Frage der Werbung neuer Mitglieder; die Traktanden der Präsidentenkonferenz vom 30. Juni 1951 und der Delegiertenversammlung vom 7. April 1951.

ARBEITSGRUPPE FÜR BETRIEBLICHE SOZIALPOLITIK

Arbeitstagung «Kader-Schulung im Betrieb»

Mittwoch, 27. Juni 1951, Restaurant Wassberg/Forch (Zürich)

Die Tagung soll auf praktische Art und in gemeinsamer Arbeit den Teilnehmern für die Kaderausbildung im eigenen Betrieb Anregungen geben. Es wird auf die übliche Vortragsmethode verzichtet. Statt dessen werden Fälle aus der Praxis gemeinsam behandelt, um auf diesem Wege zu den grundsätzlichen Fragen der Menschenführung vorzudringen. Dadurch wird dem grossen Bedürfnis entsprochen, die Kaderschulung aus der Praxis für die Praxis aufzubauen. Aus diesem Grunde wird der Kurs von Praktikern geleitet; für die theoretische Vertiefung wirken Wissenschaftler mit.

7.45 Sammlung beim Bahnhof Stadelhofen (Abfahrt 7.56)

9.00 Arbeitsbeginn

12.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Arbeitsfortsetzung

18.41 Abfahrt ab Forch, Ankunft Stadelhofen 19.13

Leitung der Tagung: Paul Hess, unter Assistenz von Dipl. Math. M. Allgöwer, Dr. W. Feuerer, Dr. H. Hafner, Dir. G. A. Keller, Dr. E. Wipf, Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. A. Ackermann, Ing. W. Bloch, Prof. Dr. D. Brinkmann, Ing. K. Müller, Frau Dr. M. Pfister-Amende. Das Kursgeld beträgt 30 Fr., ohne Essen. Die Postquittung (No. VIII 18011, A. St. G. Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik, «Wassberg») gilt als Ausweis. (Auf der Rückseite des Girozettels den Namen des Teilnehmers vermerken.)

SCHWEIZERISCHER ACETYLEN-VEREIN

40. Jahresversammlung in Siders (Sierre)

Freitag, 29. Juni, Hotel Terminus in Siders

14.15 Dr. E. Zurbrügg, AIAG Neuhausen: «Schweissen und Löten von Aluminium»

15.15 Dr. C. G. Keel, Basel: «Erfahrungen mit der Schweizerprüfung nach VSM 14061»

16.15 Neue schweisstechnische Filme

Samstag, 30. Juni 1951

8.15 Besichtigung der Aluminiumhütte Chippis der AIAG

9.30 Besichtigung der Legierungswalzwerke daselbst

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Château Bellevue in Siders

14.30 Statutarische Jahresversammlung

Mitglieder, Gäste und weitere Interessenten sind herzlich zur Teilnahme an dieser Jahresversammlung eingeladen. Anmeldung umgehend an das Sekretariat des Vereins, Basel 6, Postfach (Tel. 061 233 50).